

**St. Petri-Gemeinde
Stelle**

Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche



GEMEINDEBRIEF



*Jesus Christus
spricht: Ich bin
der gute Hirte.
Joh 10, 11*

Juni Juli August 2016

Lieber Bruder, liebe Schwester,

ein Hirte ist den ganzen Tag draußen. Er ist ständig auf der Suche nach guten Weideplätzen für seine Schafe. Wenn es Abend wird, führt er seine Herde wieder heim in den Schafstall. Dort sind die Schafe geborgen und sicher vor aller Gefahr und können die Nacht in Ruhe verbringen.

Wenn die Schafe aber keinen Einlass in den Stall finden, wenn sie die Tür nicht finden, dann droht ihnen der Tod durch den „Wolf“; dann droht ihnen Raub durch Diebe, dann irren sie umher und werden zerstreut. Schutzlos sind sie der Dunkelheit ausgeliefert. Jesus Christus sagt: „Ich bin die Tür“. Er stellt sich als die Tür vor, durch die die Schafe eintreten müssen, um Schutz zu haben vor den wilden Tieren, vor den „Dieben und Räubern“. Wer durch ihn in den geschützten Schafstall hineingeht, der wird gerettet.

Was würden wir von einem Erwachsenen denken, der allen Ernstes zu uns sagt: Ich bin das Fenster, das Licht oder eben: Ich bin die Tür. Wir wären auf jeden Fall sehr verwundert.

Es sei denn, wir sind selber in einer schrecklichen Situation, sind selber bei einem Unglück, etwa bei einem Brand, in einem Raum eingeschlossen und finden vor lauter Rauch die Tür nicht. Die Tür würde uns vor dem Verderben bewahren. Sie wäre unsere letzte Hoffnung. Ja, sie wäre unsere Rettung. Sie wäre der Übergang aus der tödlichen Gefahr hinein zum Leben.



Jesus Christus spricht: Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden. (Johannes 10, 9)

In Jesus Christus haben wir den Zugang zum Vater. Durch sein Leiden und Sterben am Karfreitag und durch seine siegreiche Auferstehung an Ostern hat er die Tür zum Himmel aufgeschlossen. Jesus Christus ist die Tür zum Himmel. Er rettet uns aus der Sünde und aus dem Gericht Gottes und schenkt uns ewiges Heil.

Manche Kirchen sind baulich einem Schafstall nachempfunden. In der Kirche bekommen wir den Zugang zu Gott. Im Gottesdienst kommt Christus selbst zu uns. Wir dürfen ihn so begegnen, wie die Schafe,

die abends wieder in den Stall laufen – als Menschen, die vom Alltag entkräftet und erschöpft sind, die einfach nur noch kaputt und fertig sind. Im Gottesdienst hören wir die Stimme des guten Hirten, Jesus Christus, der freundlich und liebevoll mit uns spricht. Er sagt zu dir: „Komm, ich will dir deine ganzen Lasten, deine Sorgen und deine Schuld abnehmen. Ich trage das für dich. Ich mache dich wieder fit. Ich baue dich wieder auf. Komm, hier bei mir findest du Ruhe und Trost, wahre Freude und ewiges Leben.“ Ja, im Gottesdienst wird dir schon jetzt der Himmel aufgeschlossen von dem, der von sich sagt: Ich bin die Tür.

Es grüßt euch herzlich,
Euer Pastor Christian Rehr

Monatsspruch für Juli 2016:

*Der HERR sprach:
Ich will vor deinem Angesicht all
meine Güte vorübergehen lassen
und will vor dir kundtun den
Namen des HERRN:
Wem ich gnädig bin, dem bin
ich gnädig, und wessen ich
mich erbarme, dessen
erbarme ich mich.*

Exodus 33,19

* * Altarschmuck * *

Juni	Annette Schmidt-Dahl
Juli	Marta Wilkens
August	Sigrun Blöcker
September	Susanne Bielert



Gebetsanliegen

Lasst uns beten:

- dass Gott uns mit der Kraft des Heiligen Geistes erfülle und der ganzen Kirche Wachstum und Einheit in der Wahrheit schenke;
- für alle Ehepaare, dass der Herr ihnen Verständnis und Liebe für einander schenke und sie in Treue miteinander leben;
- für alle, die auf Reisen sind, dass sie vor Unfall und Gefahr bewahrt bleiben;
- für alle Urlauber, dass sie Erholung finden und neue Kraft schöpfen.

Abend der Hausmusik

Am **19. Juni** findet ab 18.00 Uhr der 3. Abend der Hausmusik im Gemeindehaus statt. Wir wollen gemeinsam in fröhlicher Runde singen und musizieren.

Wer etwas zum Programm beitragen möchte, ist dazu herzlich eingeladen und aufgefordert. Beiträge bitte möglichst bis 16. Juni bei Pastor Rehr anmelden. Eintrittskarte ist eine Kleinigkeit für das Büffet. Noch ein Hinweis: man darf auch nur zum Zuhören kommen.

Urlaub des Pastors

Pastor Rehr hat vom
25. Juni – 16. Juli 2016
Urlaub.

Die Vertretung in Notfällen haben vom 25. Juni – 1. Juli Pastor Schütze (040-255316) und vom 2. – 16. Juli Pastor A. Rehr (040-255622) übernommen.

Veranstaltungen

- 24.-26.5. Sprengelpfarrkonvent
in Seevetal
- 27.5. 19 Uhr – Generalprobe
Posaunenfest
in Nettelkamp
- 29.5. Posaunenfest in Uelzen
11.6. Pfarrfamilientreffen
in Nettelkamp
- 15.6. Gruppensingen in Stelle
- 17.-19.6. Bläuserschulung
Niedersachsen Ost
- 19.6. 18 Uhr – Abend der
Hausmusik
- 26.6. 14.30 Uhr – Einführung
von Pastor Klaus Bergmann
in Bad Schwartau
- 29.6.-3.7. Jugendchor Sommer-
woche in Hermannsburg
- 12.-14.8. Kindersingefreizeit
in Scharnebeck: Musical-
probe für das Sängerfest.
- 17.8. Gruppensingen in Stelle

Vorschau:

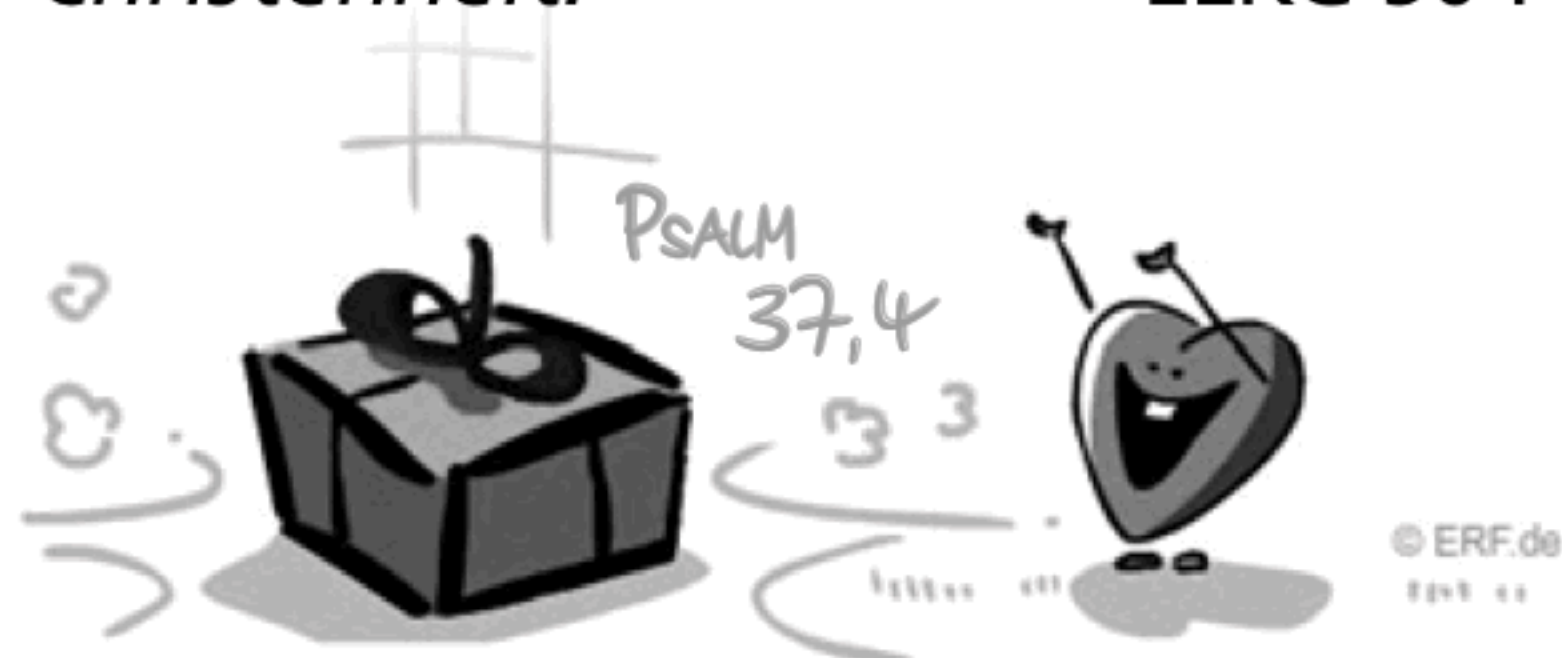
- 9.-11.9. Jugendmusiktreffen
in Krelingen
- 11.9. Sängerfest in Krelingen
- 29.10. Kinderfest



**Wir wünschen Gottes
Segen zum Geburtstag**

*Mein Mund soll fröhlich preisen,
mein Herz soll früh und spät dem
Herren Ehr beweisen, der uns er-
schaffen hat; denn jetzt und jeder-
zeit sein Lob und Ruhm bei allen
ganz herrlich soll erschallen in aller
Christenheit.*

ELKG 504





Taufe

Vom ewigen Tod gerettet und zum neuen Leben mit CHRISTUS wiedergeboren wurden:

am 16. April 2016

Bennet Schulte

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12, 21

am 8. Mai 2016

Amine Mathieu Messaoui

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43, 1



In die Ewigkeit abgerufen wurde

am 19. März 2016

Magdalene Schulz

im Alter von 83 Jahren.

Die christliche Bestattung fand am 1. April 2016 auf dem Friedhof in Stelle statt.

Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2. Timotheus 1, 10

Monatsspruch für August 2016:

Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander!

Markus 9,50

Frühstückstreff

Am Donnerstag, dem **23. Juni**, ist Bischof Hans-Jörg Voigt zu Gast im Frühstückstreff, der von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus stattfindet.



Bischof Voigt

Er referiert über

„Das Vaterunser als Gebet der zehn Gebote“. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

Ausflug nach Bergen/Belsen und Bleckmar

Am **28. Juli** lädt der Frühstückstreff alle Interessierten ein zu einem Ausflug. Gestartet wird mit dem Auto (Fahrgemeinschaften) am Gemeindesaal um 9.00 Uhr. Am Vormittag wird die Gedenkstätte Bergen/Belsen besucht. Anschließend wird das Missionshaus Bleckmar besichtigt. Dort wird auch zu Mittag gegessen. Gegen 16.00 Uhr werden wir wieder in Stelle zurück sein.

Ende der Vakanz in Bad Schwartau

Am 26. Juni wird Pastor Klaus Bergmann in der Martin-Luther-Gemeinde in Bad Schwartau eingeführt. Der Gottesdienst beginnt um 14.30 Uhr. Damit enden



Pastor Bergmann

die Vakanzzeit und die Vakanzvertretung durch Pastor Rehr.

Unsere Gottesdienste

1. Sonntag nach Trinitatis

Apostel und Propheten

18.00 Uhr Hauptgottesdienst

Samstag, 28. Mai 2016

Bezirksposaunenfest in Uelzen

10.30 Uhr Festgottesdienst

14.00 Uhr Geistliche Bläsermusik

Sonntag, 29. Mai 2016

2. Sonntag nach Trinitatis

Die Einladung

18.00 Uhr Hauptgottesdienst

Samstag, 4. Juni 2016

Gemeindefahrt nach Brunsbrock

Sonntag, 5. Juni 2016

3. Sonntag nach Trinitatis

Das Wort von der Versöhnung

9.30 Uhr Beichte

10.00 Uhr Hauptgottesdienst

12. Juni 2016

4. Sonntag nach Trinitatis

Die Gemeinde der Sünder

10.00 Uhr Hauptgottesdienst

19. Juni 2016

Kollekte für das Diasporawerk der SELK

5. Sonntag nach Trinitatis

Der rettende Ruf

10.00 Uhr Hauptgottesdienst

26. Juni 2016

Pastor i.R. Lienhard Krüger

6. Sonntag nach Trinitatis

Leben aus der Taufe

10.00 Uhr Hauptgottesdienst

3. Juli 2016

Missionsdirektor Roger Zieger
Kollekte für die Lutherische Kirchenmission

7. Sonntag nach Trinitatis

Am Tisch des Herrn

10.00 Uhr Hauptgottesdienst

10. Juli 2016

Pastor i.R. Lienhard Krüger

8. Sonntag nach Trinitatis <i>Früchte des Geistes</i> 10.00 Uhr Hauptgottesdienst	17. Juli 2016
9. Sonntag nach Trinitatis <i>Anvertraute Gaben</i> 10.00 Uhr Hauptgottesdienst	24. Juli 2016
10. Sonntag nach Trinitatis <i>Der Herr und sein Volk</i> 10.00 Uhr Hauptgottesdienst anschließend Kirchenkaffee	31. Juli 2016
11. Sonntag nach Trinitatis <i>Der Pharisäer und der Zöllner</i> 9.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Hauptgottesdienst	7. August 2016
12. Sonntag nach Trinitatis <i>Die große Krankenheilung</i> 10.00 Uhr Hauptgottesdienst	14. August 2016
13. Sonntag nach Trinitatis <i>Der barmherzige Samariter</i> 10.00 Uhr Hauptgottesdienst	21. August 2016
	Kollekte für das Diakonische Werk der SELK
14. Sonntag nach Trinitatis <i>Der dankbare Samariter</i> 10.00 Uhr Hauptgottesdienst anschließend Kirchenkaffee	28. August 2016
15. Sonntag nach Trinitatis <i>Irdische Güter</i> 9.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Hauptgottesdienst	4. September 2016
16. Sonntag nach Trinitatis <i>Der starke Trost</i> 18.00 Uhr Hauptgottesdienst	Samstag, 10. September 2016
Sprengelsängerfest in Krelingen 10.30 Uhr Festgottesdienst 14.00 Uhr Geistliche Chormusik	Sonntag, 11. September 2016

Gemeindefahrt nach Brunsbrock und Sittensen

Herzlich eingeladen wird zu
unserer Gemeindefahrt

5. Juni 2016 nach Brunsbrock und Sittensen.

Das Programm sieht wie folgt aus:

- 9.00 Uhr Abfahrt in Stelle
an der St. Petri Kirche
- 11.00 Uhr Gottesdienst
in Brunsbrock
- 13.00 Uhr gemeinsames
Mittagessen
anschließend
Dorfspaziergang
- 15.00 Uhr Abfahrt nach Sittensen
- 16.00 Uhr Kaffeetrinken und
Besichtigung der Kirche
und des Gemeindehauses
- 18.00 Uhr Rückfahrt nach Stelle
- 18.45 Uhr Ankunft in Stelle

Im Vorraum der Kirche liegt eine
Liste zur Anmeldung aus.

Die Kosten betragen für Erwach-
sene 20,00 € und für Jugendliche
10,00 €. Kinder sind frei. Wir bitten
um Überweisung auf das Konto von
Paul Brüske:

IBAN: DE37 2406 0300 4005 9081 00

BIC: GENODEF1NBU

Mit freundlichen Grüßen,
Paul Brüske, Pastor Rehr

Glaubensfragen diskutiert (Gesprächshilfen)

Ein einzigartiges Buch

Was erwarten wir von einem Buch?
Durch Lesen fließen uns neue
Kenntnisse zu. Wir lernen besonde-
re Menschen und ihre Bedeutung
kennen. Fremde Länder werden
uns bekannt. Bisher unbekannte
Wissensgebiete erweitern unseren
Horizont. Schließlich bekommen
wir gute Unterhaltung vermittelt ...
Meistens lesen wir ein Buch einmal.
Hat es uns gut gefallen, greifen wir
später vielleicht noch einmal da-
nach. Aber das bleibt die Ausnah-
me.

Was ist der Grund, dass wir häufig
angestoßen werden, die Bibel re-
gelmäßig zu lesen? Wir alle stehen
unter der fatalen Aussicht: Eines Ta-
ges müssen wir sterben! Es gilt für
uns alle: Mit dem Tode ist alles aus!
Dagegen ist kein Kraut gewachsen.
Nun aber kommt die Bibel ohne
Wenn und Aber mit dem Bescheid
daher: Mit dem Tode ist **nicht** al-
les aus! Im Gegenteil: so berichtet
sie: Das Beste liegt noch vor uns.
Unser erstes Urteil wird sein: Das
ist hoffnungslose Augenwischerei.
Nach unseren Erfahrungen – 'es ist
noch keiner vom Friedhof zurück
gekommen' – können wir diese
Nachricht nicht ernst nehmen. Die

Pfarramt:	Pastor Christian Rehr, Brandtwiete 4, 21435 Stelle Fax: 04174/645606, E-Mail: stelle@selk.de , Internet: www.selk-stelle.de	Tel.: 04174/4379
Rendant:	Manfred Maack, Bergstraße 16, 21435 Stelle	Tel.: 04174/3699
Konten:	Volksbank Lüneburger Heide St. Petri-Gemeinde „Bleckmar Mission“ „Kleidersammlung“	BIC: GENODEF1NBU IBAN: DE49 2406 0300 4025 756800 IBAN: DE22 2406 0300 4025 756801 IBAN: DE11 2406 0300 4025 756805

Bibel stellt dennoch den einzigartigen Anspruch auf: Durch Jesus Christus kannst du dem unentrinnbaren Tode entkommen, der Satz 'Mit dem Tode ist alles aus' verliert seine Gültigkeit. Wer soll sich diese Ansage ausgedacht haben, für die unsere Logik keinerlei Anhaltspunkt bietet? Gott selbst muss uns diese Mitteilung durch seine Boten zugeleitet haben.

Als Erstes gilt es, diesen Sachverhalt gründlich auf seine Zuverlässigkeit hin zu prüfen. Das erfordert gründliches Bibelstudium, damit diese Botschaft unser fester Besitz werden kann. Aber es werden immer wieder Zweifel aufbrechen, denen der Nährboden entzogen werden muss. Von den ersten Christen wird berichtet: „Sie forschten täglich in der Schrift, ob es sich so verhalte.“ (Apostelgeschichte 17,11). Eine Ansage, die unserem Leben die größte Sorge nimmt, kann auf keinen Fall unbeachtet bleiben, solange sie nicht als unhaltbar erwiesen ist.

Welches ist das Fundament für die Aussage: Mit dem Tode ist **nicht alles aus**? Möglich wurde diese Nachricht, nachdem Jesus Christus, Gottes Sohn, unsere Schuld, durch immer neues Missachten des Willens Gottes aufgehäuft, auf seine Schultern genommen und durch seinen unschuldigen Kreuzestod aus dem Weg geräumt hat. Nach seiner Auferstehung vom Tod bietet er jedem, der ihm als Herrn vertraut, ewiges Leben in Gottes Reich an. Dafür gebührt ihm herzlicher Dank, der nicht verblasen darf. Das erfordert, dass wir den langen Weg, den Gott beschritten hat, um das Ziel unserer Rettung vom Tod zu erreichen, in allen einzelnen Stationen, wie die Bibel ihn aufzeigt,

unserem Gedächtnis einprägen. Das aber setzt immer neues Bibellesen voraus!

- Pastor Horwitz -

Rückblick

In den vergangenen Wochen war einiges los in unserer Gemeinde:

Vom 11.-13. März probte bei uns der **Sprengel-Jugendchor** unter der Leitung von Antje Ney. Am Sonntag gestaltete er den Gottesdienst mit und gab am Nachmittag ein Konzert, das unter der Überschrift „angenommen“ stand und die Jahreslosung 2015 thematisierte.

Ein weiterer Gast an diesem Sonntag war **Missionar Carlos Walter Winterle**, der die Predigt hielt und beim Kirchenkaffee aus seiner Arbeit berichtete. Pastor Winterle war Präses unserer brasilianischen Schwesterkirche und ist jetzt in Mosambik für die Ausbildung von Pastoren zuständig. Unter <http://pastorwinterle.blogspot.com> berichtet er von diesem Projekt.

Vom 18.-20. März fanden unter dem Motto „True Face - Zeige dein wahres Gesicht!“ die **Bezirks-Jugend-Tage** in Stelle statt. In Workshops, kreativen Angeboten und Andachten beschäftigten sich 34 Jugendliche mit der eigenen Identität, mit Masken und Rollen, die sie im Leben aufsetzen und übernehmen. Am Samstag gab es einen Maskenball und am Sonntag zum Abschluss den von den Jugendlichen mitgestalteten Gottesdienst.

Am 23. April fand der **3. Flohmarkt „rund ums Kind“** in unseren Räumlichkeiten statt. Der von den Müttern der „Kirchenmäuse“ orga-

nisierte Flohmarkt war gut besucht und stieß auf positives Echo. Der Erlös von 255 Euro war bestimmt für die Fahrradwerkstatt für Asylbewerber.

Beim sogenannten **Osterblasen** am 30. April trafen sich in unserem Gemeindesaal 55 Bläser unter der Leitung von Fritz Pommerien, um das Posaunenfest vorzubereiten. Die Freiwillige Feuerwehr stellte ein Zelt auf, in dem die Musikanten in der Mittagspause mit Gulaschsuppe und Würstchen vom Grill versorgt wurden.

Am 20.-22. Mai kamen rund 20 Kinder zur **Kinder-Singefreizeit** zusammen. Unter der Leitung von Antje Ney wurde gesungen, musiziert, gebastelt, gespielt und das Musical „Petrus - Eine Liebe wird neu“ für das Sängerfest in Krelingen eingeübt.

Herzlichen Dank allen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben!

HAMBURGER PokalzuSTELLER

Vom 5.-8. Mai fand die VIII. SELKiade auf dem Gelände des Gymnasiums am Dörpsweg in Hamburg-Eidelstedt statt. Insgesamt waren 601 Personen bei bestem Wetter dabei. 36 Teams kämpften nicht nur um den Pokal, sondern nahmen auch an sozial-diakonischen Projekten teil. Im Garten des Gymnasiums wurde beispielsweise der Teich neu angelegt, Bänke wurden abgeschliffen und die Gänge gestrichen. Ein Spielplatz wurde von Müll befreit. Die Jugendlichen halfen bei der Essensausgabe des St. Ans-

gar-Vereins und beim Verschönern einer U-Bahn-Station, in der sie zudem Waffeln verteilten.

Gewonnen hat das Team „Pottstars“ aus Rheinland-Westfalen. Auf dem Siegerpodest landeten ebenso die Teams „Domori Guasare“ aus der Lausitz und das Team „Die Kräuter der Provinz“ aus Weigersdorf auf den Plätzen zwei und drei. Die Steller gingen zusammen mit den Hamburgern als Titelverteidiger (Team „HAMBURGER PokalzuSTELLER“) ins Rennen. Am Ende sprang Platz 24 heraus. Ausgezeichnet wurde unser Team für den besten Joker. Geschafft, aber fröhlich kehrten unseren Jugendlichen am Sonntag zurück.

*Besuch von
Missionar Carlos
Walter Winterle*



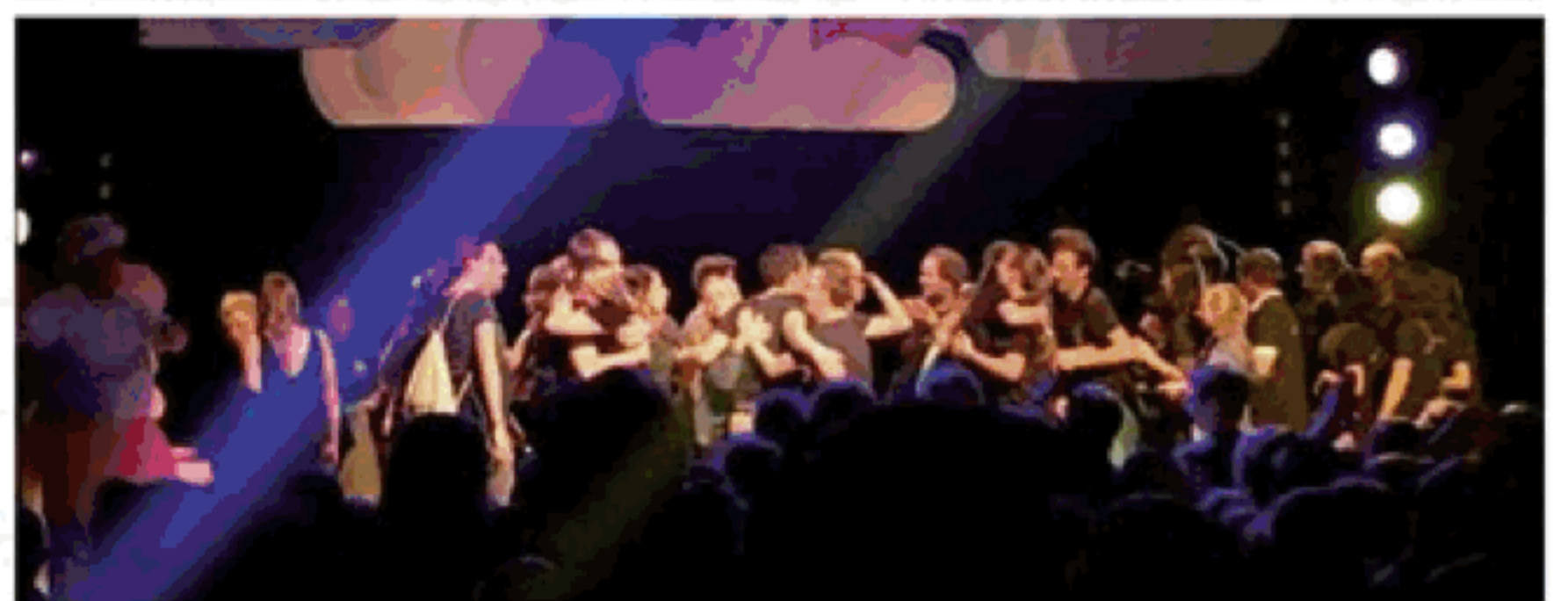


Osterblasen
am 30. April



Bezirks-Jugend-Tage
vom 18.-20. März

SELKiade
vom 5.-8. Mai in Hamburg



Monatsspruch für Juni 2016:

*Der HERR
ist meine Stärke
und mein Lobgesang
und ist mein Heil.*

Exodus 15,2

